



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

Wissenschaftspreise und Stipendien der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie 2024

Von Recklinghausen 2024

EUR 5.000

Unterstützt von / Supported by: **medica Medizinische Laboratorien Dr. F. Käppeli AG**

Deadline: **31.12.2023**

Einzureichen bei / To be submitted to:

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie
Geschäftsstellenleiter Herr Martin Then
Hopfengartenweg 19, 90518 Altdorf
Email: then@endoscience.de

Statuten

1. Der "Von Recklinghausen-Preis" soll durch Auszeichnung wesentlicher wissenschaftlicher Beiträge zum Thema calciumregulierende Hormone und Knochenstoffwechsel die Arbeit jüngerer Wissenschaftler auf diesem endokrinologischen Sektor fördern. Der Preis sollte - von Ausnahmefällen abgesehen - nicht geteilt werden.
2. Um den Preis können sich Wissenschaftler bewerben, die Europäer und zum Zeitpunkt der Einreichung der Arbeit nicht älter als 40 Jahre sind. Die Bewerber reichen Manuskripte ihrer noch nicht veröffentlichten Arbeiten in 3-facher Ausfertigung an den Sprecher der Sektion Knochenstoffwechsel der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie ein.
3. Prämiert werden Ergebnisse klinischer und klinisch-experimenteller Arbeiten sowie auch der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Osteopathien und des Calciumstoffwechsels. Das Manuskript muss in englischer oder deutscher Sprache nach den Richtlinien einer

wissenschaftlichen Zeitschrift abgefasst werden. Die Nutzungsrechte bleiben ausschließlich bei dem Urheber. Nach Bestätigung des Eingangs kann der Autor seine Arbeit einer Zeitschrift zur Veröffentlichung anbieten.

4. Jeder Preisarbeit sind die Lebensläufe mit wissenschaftlichem Werdegang des (der) Autors (Autoren) beizufügen. Hierbei muss schriftlich von dem (den) Autor(en) versichert werden, dass das Manuskript zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht in einer anderen Zeitschrift publiziert bzw. zur Publikation eingereicht worden ist (Ausnahme: publizierte Abstracts).

5. Über die Preisverteilung entscheidet eine Jury. Die Jury kann die Verleihung des Preises aussetzen, wenn keine preiswürdige Arbeit vorliegt oder nur eine Arbeit eingereicht wurde. Die Entscheidung der Jury ist für alle Beteiligten verbindlich. Wird der Preis nicht vergeben, kann die Preissumme im darauffolgenden Jahr ausnahmsweise für zusätzliche preiswürdige Arbeiten zur Verfügung stehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6. Die Jury setzt sich zusammen aus dem Präsidenten und zwei Mitgliedern des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie, dem Sprecher und zwei Mitgliedern der Sektion calciumregulierende Hormone und Knochenstoffwechsel, welche vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie benannt werden. Andere Gutachter (ohne Stimmrecht) können bei der Beurteilung hinzugezogen werden. Vorsitzender der Jury ist der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.

7. Die Jury entscheidet mit 2/3 Mehrheit. In Ausnahmefällen können schriftlich begründete Entscheidungen von nicht anwesenden Jurymitgliedern berücksichtigt werden. Ein Mitglied der Jury wirkt bei der Beurteilung einer Arbeit nicht mit, wenn diese aus seinem eigenen Arbeitskreis stammt. In diesem Fall kann der Präsident ein anderes Mitglied der Gesellschaft aus demselben Fachgebiet in die Jury berufen.

8. Die Preisverteilung erfolgt in der Regel jährlich auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.

9. Der Präsident der Gesellschaft wird auf den Jahrestagungen zur Bewerbung um den Preis des nächsten Jahres auffordern. Sekretär und Pressereferent der Gesellschaft veranlassen mehrsprachige Aufforderungen zum Wettbewerb in der medizinischen Fachpresse.